

Newsletter

Stabsstelle Unternehmenskommunikation | Telefon 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 28. April 2025

STATIONSUMZUG AUFNAHMESTATION ZNA

Die Zentrale Notaufnahme (ZNA) der Universitätsmedizin Göttingen verlegt am Mittwoch, 7. Mai 2025 ihre Aufnahmestation **von der Station 2011 im Bettenhaus 1 auf die neue Station 1021 im Bettenhaus 2**. Zum Start werden auf der neuen Station zunächst zehn Betten zur Verfügung stehen. Eine **sukzessive Aufstockung der Kapazitäten** ist geplant. Der Umzug erfolgt weitestgehend ohne Patient*innenbetrieb, um einen geordneten Ablauf und eine durchgehend gesicherte Versorgung zu gewährleisten.

Neue Lieferadressen ab 7. Mai 2025:

- Telelift: 12
- AWT: 712

Die telefonische Erreichbarkeit bleibt unverändert:

- Ärztliche Leitung: Prof. Dr. Sabine Blaschke:
Telefon 0551 / 39-68621
- Pflegerische Bereichsleitung: Dagmar Harder
Telefon 0551 / 39-64648

[genuss]WOCHE IN DER MENSA

Die UMG Gastronomie lädt Sie **vom 5. bis 9. Mai 2025** zur [genuss]WOCHE in der **Mensa MITTAGS[genuss]** ein. In Zusammenarbeit mit Priv.-Doz. Dr. Thomas Ellrott und seinem Team vom Institut für Ernährungspsychologie (IfE) der Universität Göttingen wurden einige Highlights vorbereitet:

- Neben einer leckeren **Menüauswahl** können Sie sich zum Beispiel für spannende **Führungen durch die Zentralküche** anmelden.
- Des Weiteren finden Sie am Ausgang der Mensa auch eine **Probier- und Dialogstation**. Hier können Sie leckere Häppchen probieren, sich über Themen rund um die Ernährung und das innovative Wahlfach „Culinary Medicine“ an der UMG informieren oder auch die Rezepte für die Gerichte der Aktionswoche und der Probierstation mitnehmen.
- Als besonderes Highlight sind in dieser Woche **zwei „Fahrpläne“ durch das Menü** erstellt worden, die sich am Qualitätsstandard für die Verpflegung in Betrieben, Behörden und Hochschulen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) orientieren. Ziel dieses Qualitätsstandards ist es, ein auf die Bedürfnisse von Mitarbeitenden und Studierenden angepasstes Verpflegungsangebot zu gestalten.
 - Der blaue „Fahrplan“ kennzeichnet den „Fahrplan“ **für die Mischkost**, d.h. für eine Ernährung, die alle Lebensmittelgruppen, auch Fleisch und Fisch, miteinschließt.
 - Der rosa „Fahrplan“ kennzeichnet den „Fahrplan“ für die **ovo-lacto-vegetarische Kost**, d.h. er enthält tierische Produkte wie Ei („ovo“) oder Milchprodukte („lacto“), aber weder Fleisch noch Fisch.



Mehr Infos finden Sie [hier](#) oder unter dem QR-Code >>



FUNDRAISING FONDS „EXTRA“ – INSPIRIERENDE PROJEKTE



Manchmal beginnt eine großartige Veränderung mit einer einzigen, genialen Idee – und diese Idee kann einen echten Unterschied in der Versorgung unserer Patient*innen bewirken. Genau solche Chancen bietet der **FundraisingFonds „Extra“** der UMG. Dieser Fonds wurde 2022 ins Leben gerufen und finanziert sich aus freien Spenden.

Am **Donnerstag, 8. Mai 2025** werden ab **16:00 Uhr im Hörsaal 55** im Hauptgebäude der UMG (UBFT) spannende Projekte zur Verbesserung der Versorgungsqualität unserer Patient*innen vorgestellt, die dank des FundraisingFonds „Extra“ umgesetzt wurden. Erfolgreiche Beispiele sind die [Neugestaltung des Resilienzgartens](#) der Klinik für Augenheilkunde am Standort Hainberg (siehe Bild links) oder die Eröffnung des Wasserspielplatzes der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Von-Siebold-Straße 5.

Erfahren Sie, wie Ihre Kolleg*innen mit ihrem Engagement zur Verbesserung der Versorgungsqualität beitragen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich **mit anderen auszutauschen und wertvolle Impulse für Ihre eigene Arbeit** zu gewinnen. Lassen Sie sich von den kreativen, praxisorientierten Ideen der Mitarbeitenden **für die nächste Ausschreibung im kommenden Herbst inspirieren.**

Mehr Infos zu Projekten finden Sie unter [hier](#) oder unter dem QR-Code >>



BAUSTART „NIKO“: DIE ERDARBEITEN BEGINNEN

Seit Anfang März 2025 kommt Leben in die [Baustelle des UMG-Neubaus](#). Dort, wo in den nächsten fünf Jahren das achtstöckige Gebäude für die **modernste Krankenversorgung in Südniedersachsen** errichtet wird, geht es nun erst einmal in die Tiefe. Die Baugrube wird ausgehoben – dazu arbeiten sich die Bagger rund fünf Meter in die Erde.

Parallel dazu werden um das Baufeld herum mit einem 20 Meter hohen Bohrgerät **Stahlträger** zehn Meter tief in den Boden eingebracht. Danach werden dazwischen Holzbohlen gelegt. Zusammen bilden sie das Grundgerüst für den sogenannten Verbau, der die künftige Baugrube gegen das umgebende Erdreich absichern soll. Im Anschluss können die Erdarbeiten richtig losgehen. Rund 80.000 Kubikmeter Erde werden in den nächsten Monaten abtransportiert – ungefähr so viel wie in 30 Olympische Schwimmbecken passt. Schätzungsweise **10.000 Ladungen Erdreich** werden dazu von Lastwagen bis Ende des Jahres von der Baustelle gefahren und über die Von-Siebold-Straße abtransportiert.

Zur gleichen Zeit kommt der „große Bruder“ des Bohrgeräts zum Einsatz und setzt rund 650 Pfähle in den Sommermonaten in die Erde, um den Baugrund unter dem Gebäude zu stabilisieren. Die Pfähle werden einen Durchmesser von bis zu 1,50 Metern haben, mit Beton verfüllt werden und bis zu 40 Meter in die Tiefe reichen. **Einige der Pfähle werden energetisch aktiviert**, um eine nachhaltige oberflächennahe Geothermie als Wärmequelle für eine Wärmepumpenanlage im Neubau zu ermöglichen – ein wichtiger Baustein der Energieversorgung des Neubaus neben Fernwärme und Photovoltaikanlagen. Anfang 2026 soll dann das Fundament für den Neubau errichtet werden. Rund 1,50 Meter dick wird alleine die Bodenplatte sein.



TAG DER HÄNDEHYGIENE

Am Montag, 5. Mai ist Welttag der Händehygiene! Schützen Sie sich und andere Menschen durch richtige Händehygiene und überlegten Handschuheneinsatz. **Bereit für ein kleines Quiz, um Ihr Wissen aufzufrischen?** Klicken Sie [hier](#) oder nutzen Sie den QR-Code >>



Für weitere Fragen wenden Sie sich an das [Institut für Hygiene und Infektiologie](#) der UMG.

Newsletter

Corporate Communications | phone 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | April 28, 2025

RELOCATION OF ADMISSION STATION ZNA

On Wednesday, May 7, 2025, the Central Emergency Unit (Zentrale Notaufnahme = ZNA) of the University Medical Centre Göttingen will **relocate its admission ward from ward 2011 in ward block 1 to the new ward 1021 in ward block 2**. Initially, ten beds will be available on the new ward. A **gradual increase in capacity** is planned. The move will take place as far as possible without patients being admitted in order to ensure an orderly process and continuous, reliable care.

New delivery addresses from May 7, 2025:

- Telelift: 12
- AWT: 712

Availability by telephone remains unchanged:

- Medical management: Prof Dr Sabine Blaschke:
Telephone 0551 / 39-68621
- Nursing department management: Dagmar Harder
Telephone 0551 / 39-64648

[GENUSS]WOCHE IN THE MENSA

UMG Gastronomy invites you to [genuss]WOCHE in the **MITTAGS[genuss] Mensa** from **May 5 to 9, 2025**. In collaboration with PD Dr Thomas Ellrott and his team from the Institute of Nutritional Psychology (IfE) at the University of Göttingen, a number of highlights have been prepared:

- In addition to a delicious **menu selection**, you can, for example, sign up for **exciting guided tours of the central kitchen**.
- You will also find a **tasting and dialogue station** at the exit of the Mensa. Here you can try tasty snacks, find out about nutrition and the innovative elective subject 'Culinary Medicine' at the UMG or take away the recipes for the dishes of the campaign week and the tasting station.
- As a special highlight this week, **two 'roadmaps' through the menu** have been created, which are based on the quality standard for catering in companies, authorities and universities of the German Nutrition Society. The aim of this quality standard is to create a catering offer adapted to the needs of employees and students.
 - The blue 'roadmap' indicates the 'roadmap' for **the mixed diet**, i.e. for a diet that includes all food groups, including meat and fish.
 - The pink 'roadmap' indicates the 'roadmap' for **the ovo-lacto-vegetarian diet**, i.e. it contains animal products such as eggs ('ovo') or dairy products ('lacto'), but neither meat nor fish.



You can find more information [here](#) or under the QR code >>

'EXTRA' FUNDRAISING FUND – INSPIRING PROJECTS



Sometimes a great change starts with a single, brilliant idea - and this idea can make a real difference in the care of our patients. The UMG's **'Extra' fundraising fund** offers just such opportunities. This fund was established in 2022 and is financed by free donations.

On **Thursday, May 8, 2025** from **4 p.m. in Lecture Hall 55** in the main building of the UMG (UBFT), exciting projects to improve the quality of care for our patients will be presented, which have been implemented thanks to the 'Extra' fundraising fund. Successful examples include the redesign of the resilience garden at the Department of Ophthalmology at the Hainberg site (see picture on the left) and the opening of the water playground at the Department of Child and Adolescent Psychiatry and Psychotherapie at Von-Siebold-Straße 5.

Find out how your colleagues are helping to improve the quality of care through their commitment. Take the opportunity **to exchange ideas with others and gain valuable inspiration for your own work**. Be inspired by the creative, practice-oriented ideas of the employees **for the next call for proposals next autumn**.



You can find more information on projects [here](#) or under the QR code >>

'NIKO' CONSTRUCTION START: GROUNDWORK BEGINS

The construction site for the [new UMG building](#) has been coming to life since the beginning of March 2025. At the site where the eight-storey building for **the most modern healthcare facility in southern Lower Saxony** will be erected over the next five years, things are now starting to go deep. The excavation pit is being dug - the excavators are working their way around five metres into the ground.

At the same time, a 20 metre high drilling rig will be used to insert **steel beams** ten metres deep into the ground around the construction site. Wooden planks are then laid between them. Together, they form the basic framework for the so-called shoring, which is intended to secure the future excavation pit against the surrounding soil. The earthworks can then really get underway. Around 80,000 cubic metres of earth will be removed over the next few months - about as much as will fit into 30 Olympic swimming pools. An estimated **10,000 loads of soil** will be removed from the construction site by lorries by the end of the year and taken away via Von-Siebold-Straße.



At the same time, the 'big brother' of the drilling rig will be put to work, driving around 650 piles into the ground over the summer months to stabilise the ground beneath the building. The piles will have a diameter of up to 1.50 metres, be filled with concrete and extend up to 40 metres into the ground. **Some of the piles will be energetically activated** in order to utilise sustainable near-surface geothermal energy as a heat source for a heat pump system in the new building.

You can find more information about the construction site [here](#).

WORLD HAND HYGIENE DAY

Monday, May 5 is World Hand Hygiene Day! Protect yourself and others by practising proper hand hygiene and using gloves wisely. **Ready for a little quiz to refresh your knowledge?**

Click [here](#) or use the QR code >>



If you have any further questions, please contact the [Department of Hygiene and Infectiology](#) at the UMG.